

Jahresbericht 2018/2019 des Präsidenten

Der Sportclub Kriens blickt auf ein weiteres intensives, emotionales, spannendes und erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Dieses war speziell geprägt durch den Einzug in das neue Stadion Kleinfeld im September 2018 durch und die Feierlichkeiten rund um das 75 Jahre Jubiläum.

Der SCK konnte nicht nur neben, sondern auch auf dem Platz überzeugen. Die mit Spannung erwartete Rückkehr in die Challenge League war erfolgreich. Unsere 1. Mannschaft hat mit engagiertem und gutem Fussball den zum Ziel gesetzten Ligaerhalt in einer anspruchsvollen und sehr ausgeglichenen Liga geschafft. Im Cup hat der SCK mit dem Erreichen der ¼ Finals und dem Spiel gegen den FCZ im Zürcher Letzigrund trotz knappem und unglücklichem Ausscheiden schweizweit für Aufmerksamkeit gesorgt.

Ein grosser Dank für die erfolgreiche Saison gilt dem ganzen Team mit allen Betreuern, die mit vergleichsweise bescheidenen finanziellen Mitteln hervorragende Resultate auf und neben dem Platz erreichen konnten.

Auch im Juniorenbereich wurde auf verschiedenen Altersstufen sehr gut und erfolgreich gearbeitet. Es freut mich besonders, dass nach eher schwierigen Jahren mittlerweile auch die A und B Junioren wieder erfolgreich unterwegs sind. Während wir noch zwei Jahren bei den A Junioren keine eigene Mannschaft mehr stellen konnten, so haben wir heute wieder zwei Junioren A und 3 Junioren B Mannschaften und sind in beiden Alterskategorien mittlerweile in der höchsten Spielklasse vertreten.

Es ist unser Ziel möglichst viele Junge auch in Zukunft im Verein zu halten und in den nächsten Jahren eine regional verankerte, 2. Mannschaft aufzubauen, welche im regionalen Spitzenfussball wieder mithalten kann.

Unsere Frauenmannschaft hat zwar den Aufstieg in die 3. Liga wieder knapp nicht geschafft, aber die Begeisterung im und für das Team und der Spirit in der Mannschaft sind ein grosser Mehrwert für den ganzen Verein. Das Interesse für den Frauenfussball zeigt auch beim SCK positive Auswirkungen. Die Spiele sind gut besucht und wir haben zunehmend auch Mädchen in unseren Juniorenmannschaften. Deshalb haben wir uns entschieden eine neue Junioreninnen FF15 Mannschaft zu gründen. Dies ist auf Anhieb auf gutes Echo gestossen.

Unsere verschiedenen Seniorenmannschaften sind erfolgreich und wichtiger Teil unserer Vereinskultur und unserer Verankerung im Innerschweizer Fussball.

Finanziell dürfen wir mit dem Vereinsjahr 18/19 ebenfalls zufrieden sein. Aufgrund der hohen Kosten für die Provisorien während der Übergangszeit und der massiven Einnahmefällen in der Restauration und in der Werbung, hatten wir ein Defizit von CHF 50'000 budgetiert. Herausgekommen ist ein erfreulicher Gewinn von rund CHF 35'000. Dieser ist vor allem durch eine grosse Solidarität von allen Seiten und, damit verbunden, ausserordentliche Effekte im Zusammenhang mit dem Neubau des Stadions zustande gekommen. (Crowdfunding, Donationen, Tombola, etc.)

Sehr erfreulich ist, dass die gesamten Investitionen von insgesamt rund CHF 2.7 Millionen finanziell gesichert werden konnten. Dies war möglich dank verschiedenen Darlehen, aber auch dank eigenen Mitteln, so dass die Fremdmittel trotz den hohen Investitionen bei CHF 1.79 Millionen gehalten werden konnten.

Wir dürfen mit dem Erreichten zufrieden sein. Die hohen Ausgaben insbesondere im Bereich der Restauration sind eine Investition in die Zukunft und ermöglichen dem SCK auch in Zukunft einen Beitrag an die Miet-, Finanz- und Betriebskosten zu erwirtschaften. Es ist aber wichtig, dass wir auch in Zukunft bescheiden und vorsichtig bleiben damit wir die aufgenommen Darlehen ordnungsgemäss zurückführen können.

Leider ist es in den letzten Jahren deutlich schwieriger geworden Sponsoren und Werbegelder für den Sport zu generieren. Weil die Einnahmen aus dem Bereich Werbung und Sponsoring rückläufig sind, müssen wir für das Vereinsjahr 19/20 ein Defizit in der Grössenordnung von CHF 50'000 budgetieren. Wir alle sind gefordert hier mehr für den SCK zu werben.

Ich möchte, wie in immer den letzten Jahren wieder die herausragende Leistung all unserer Helferinnen und Helfer erwähnen. Es war und ist nicht immer einfach sich in einem neuen Stadion und in einer neuen Liga zurecht zu finden. Was beim SCK an Fronarbeit auf allen Ebenen geleistet wird, ist unglaublich und einmalig. Nur dank Euch ist es möglich Spitzensport und Breitensport unter einem Dach zu führen und zu leben. Ohne Euch könnte der SCK so nicht funktionieren.

Ein wichtiger Bestandteil davon ist unser Gastroteam unter der Leitung von Vreni Sigrist. Euer Einsatz an unzähligen Abenden und Wochenenden machen es möglich, dass die SCK Familie immer einen Ort hat, wo man sich treffen und ausgezeichnet verpflegen kann. Ihr habt aus unserem 1944 mehr als ein Clublokal und Restaurant gemacht. Ihr habt es zu einem zweiten Zuhause für uns «Sportclübler» und zu einem Treffpunkt weit über den SCK hinaus gemacht.

Der SC Kriens hat in den letzten Jahren viele seiner Ziele erreicht. Der Verein hat seine finanziellen Schwierigkeiten lösen können, er ist wieder in die Challenge League aufgestiegen und er hat sein neues Stadion realisiert. Das ist der Verdienst von unzähligen Helferinnen und Helfern, welche alle gemeinsam mitgeholfen haben, diese Ziele zu erreichen.

Wir dürfen daher stolz sein auf unseren Verein und über das gemeinsam Erreichte. Ich möchte Euch alle bitten: Ruhet nicht aus auf dem Erreichten, setzen wir uns weiter ein für unseren SCK und für unsere gemeinsamen Ziele. Trainieren, arbeiten, geniessen und feiern wir gemeinsam! Jeder für den anderen! Das macht den SCK so einmalig.

Unser Leitsatz bleibt unabhängig von Stadion und Liga immer der gleiche: Wir streben Erfolge auf dem Platz an und wollen diese gemeinsam im Kleinfeld feiern. Die *Freude* am Fussball und am Vereinsleben sollen dabei immer im Vordergrund stehen.

Ich danke allen Helferinnen, Helfern und Freunden des SC Kriens herzlich für die Treue und den stetigen und selbstlosen Einsatz für unseren Verein und sowie für das Vertrauen in unsere Arbeit.

Für den gesamten Vorstand.

Werni Baumgartner

Präsident